





* Monatsgruß

Evangelisch in Lindau und Wasserburg



Eine unglaubliche Entscheidung



v v

3 -> Eine unglaubliche Entscheidung

7 --> Gottesdienste

20 --> Kirchenmusik

24 🛶 luv

26 - Gottesdienstkalender

33 --> Familiennachrichten

33 --> Kinder

34 -> St. Stephan-Christuskirche

41 -> St. Verena-Versöhnerkirche

44 -- St. Johannes Wasserburg

50 -- Adressen

Impressum: Monatsgruß – Evangelisch in Lindau und Wasserburg

Herausgegeben von den Evang.-Luth. Kirchengemeinden Lindaus und Wasserburgs

Redaktion: Margit Walterham (verantwortlich), Ruth Eberhardt, Cornelia Roller-Schoch, Dieter Klockenhoff

Anschrift Redaktion und Herausgeber: Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche, Anheggerstraße 24, 88131 Lindau

Druck: Holzer Druck und Medien · Auflage 5750

Gestaltung: studio altenried,

Bernd und Jonas Altenried, www.almo.de

Für den Inhalt der einzelnen Artikel sind die jeweils benannten Autoren verantwortlich. Die Inhalte der Artikel spiegeln nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wider. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Artikel zu kürzen oder zu verändern.

Alle Beiträge für die Ausgabe 02/03 2026 bitte senden an: pfarramt.sterena.li@elkb.de Redaktionsschluss: 12.12.25 Abholtermin für die Austräger ist der 23.01.26



Wie haben Sie den freien Tag am 3. Oktober gestaltet? Meine Frau und ich haben eine kleine Wanderung gemacht. Im Verlauf des ganzen Tages habe ich ein-, vielleicht zweimal daran gedacht, dass wir an diesem Tag unseren Nationalfeiertag feiern und der Wiedervereinigung gedenken. Ganz anders unser Schwiegersohn. Er war wie im Vorjahr auch in der Landeshauptstadt, in der der jährliche Festakt begangen wurde, in diesem Jahr in Saarbrücken. Und wie zuvor auch, war er tief beeindruckt, wie bewusst und dankbar dort die Vielfalt und die Identität unseres Landes gefeiert wird. Was für ein Unterschied!

Zugleich ein gutes Beispiel für eine tiefe Wahrheit: Je klarer wir den Inhalt eines Festes vor Augen und im Herzen haben, desto bewusster werden wir es als Fest wahrnehmen und als solches feiern.

Das gilt auch für das Fest, mit dem viele von uns besonders zahlreiche Kindheitserinnerungen verbinden: das Weihnachtsfest. Wie bei keinem anderen Fest sind uns die Bräuche, Lieder und Familientraditionen fest vertraut. Zugleich aber scheint uns der eigentliche Inhalt zunehmend verloren zu gehen. Was genau feiern wir eigentlich an Weihnachten? Es lohnt sich, dieser Frage nachzugehen. Wer tiefer nach dem Inhalt des Weihnachtsfestes fragt, stößt allerdings auf eine Botschaft, die weniger friedlich als eher herausfordernd anmutet. Dazu mehr in dieser Ausgabe des Monatsgrußes.

Und nun viel Freude beim Lesen! Und natürlich: ein gesegnetes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer Thomas Bovenschen

→ Eine unglaubliche Entscheidung

Für viele Menschen ist das Weihnachtsfest von festen Abläufen bestimmt, die jedes Jahr fast unverändert wiederkehren. Das gilt auch für die Gottesdienste in den Gemeinden. Wehe, da wird allzu viel geändert! Das Familienleben ist in der Weihnachtszeit und oft Wochen davor von unzähligen Verpflichtungen geprägt. Weihnachtsgrüße sind zu schreiben, passende Geschenke zu finden, Festessen vorzubereiten und Besuche so geschickt zu planen, dass sie sich in die oft wenigen freien Tage unterbringen lassen. Viele sprechen vom Stress der Festtage. Die Aufmerksamkeit liegt dabei vor allem auf den Abläufen und der Gestaltung eines ansprechenden Rahmens.

Gewohnheiten und Bräuche sind ohne Frage wichtig. Sie bilden einen Rahmen, den die Beteiligten brauchen, um gemeinsam wichtige Feste zu feiern. Mindestens genauso wichtig ist aber die Beschäftigung mit dem Inhalt eines Festes. Das gilt umso mehr, wenn es schon seit langer Zeit gefeiert wird. Wenn alle Aufmerksamkeit dem äußeren Rahmen gilt, dann besteht die Gefahr, dass entweder bald kaum jemand noch weiß, was wir da eigentlich feiern, oder aber der Inhalt austauschbar wird.

Was also feiern wir an Weihnachten?

Immerhin ist vielen noch bewusst, dass es um die Geburt Jesu geht. Der Zimmermannssohn aus Nazareth kommt fern seiner Heimat in einem Stall in Betlehem zur Welt.



Bleibt man hier stehen, ist dies zunächst die Geschichte eines jüdischen Ehepaares, das zum Opfer römischer Herrschaftsmechanismen wurde und sein Kind unter etwas misslichen Umständen zur Welt bringen musste. Sehr romantisch klingt auch das nicht.

Früher oder später drängt sich die Frage auf, was dieses neugeborene Kind mit uns zu tun hat? Wer ist dieser Jesus von Nazareth?

Immer wieder stoße ich in Gesprächen darauf, dass selbst Menschen, die der Kirche sehr verbunden sind, völlig trennen zwischen der Person Jesu einerseits und Gott andererseits. Jesus wird dann als vorbildlicher Mensch, Kämpfer für Gerechtigkeit oder als Botschafter Gottes gesehen.

Dabei liegt die eigentliche Botschaft von Weihnachten genau darin, dass es eben Gott selbst ist, der in dem Kind in der Krippe zu uns kommt.

Das bringen auch viele Weihnachtslieder klar zum Ausdruck. So heißt es in der dritten Strophe von "Vom Himmel hoch, da komm ich her":

"Er ist der Herr Christ, unser Gott, der will uns führn aus aller Not, er will eu'r Heiland selber sein, von allen Sünden machen rein." In der neunten Strophe erkennen wir in dem Kind in der Futterkrippe den Schöpfer aller Ding: "Ach Herr, du Schöpfer aller Ding, wie bist du worden so gering, dass du da liegst auf dürrem Gras, davon ein Rind und Esel aß."

Im ebenfalls sehr bekannten Lied "Herbei, o ihr Gläub'gen" wird in der zweiten Strophe der Sohn Marias als "Herrscher der Heerscharen und König der Ehren" bezeichnet.

Diese zentralen Aussagen über die Identität Jesu waren schon in der Welt der frühen Christenheit eine krasse Zumutung. Sie sind es noch heute. Wie kann es sein, dass der Schöpfer und Herrscher des Universums gleichzeitig als Mensch auftritt und wirkt? So gesehen ist die Botschaft von Weihnachten alles andere als eine friedliche Nachricht. Im Gegenteil: Sie bringt alles durcheinander. Die Trennung zwischen einem göttlichen Himmel und einer menschlichen Erde ist durchbrochen.

Es wird immer Menschen geben, die von Gott nichts wissen wollen. Sie wollen lieber ihre eigenen Götter sein, unabhängig und absolut selbstbestimmt. Wenn wir aber zu den Menschen gehören, die an die Existenz Gottes glauben, verbunden mit der Ansicht, dass Gott uns höchst Wichtiges für unser Leben zu sagen hat, dann kommen wir an Jesus Christus nicht vorbei. Denn, so das zentrale Zeugnis des Neuen Testamentes, es ist kein anderer als Gott selbst, der uns in ihm begegnet.

Diese Botschaft ist vor allem deshalb so anstößig, weil sie nichts anderes bedeutet, als dass Gott mit seiner Menschwerdung seine Göttlichkeit aufgibt. Eine schier unglaubliche Entscheidung!

Das kommt auch in der dritten Strophe des Weihnachtsliedes "Lobt Gott, ihr Christen alle gleich" zum Ausdruck. Dort heißt es: "Er äußert sich all seiner G'walt, wird niedrig und gering und nimmt an eines Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding, der Schöpfer aller Ding."

Kann er dann noch Gott sein? Nach klaren Verhältnissen klingt das nicht. Anders ausgedrückt: Das sprengt völlig das Konzept der Vorstellungsmöglichkeiten von uns Menschen.

Das Neue Testament mit seiner Weihnachtsbotschaft versteht dies jedoch ganz anders: Genau hier findet die Liebe Gottes zu uns Menschen ihren tiefsten Ausdruck. In seiner Liebe zu uns geht Gott sogar so weit, dass er seine Göttlichkeit aufgibt und Mensch wird.

Vielleicht ahnen wir, dass dies eine völlig andere Nähe zwischen uns und Gott ermöglicht. Gott mitten unter uns, hier und jetzt! Gott auch in meinem Leben! Ganz nah und erfahrbar! Was für eine Veränderung!

Pfarrer Thomas Bovenschen

Du König der Ehren, Herrscher der Heerscharen, verschmähst nicht zu ruhen in Marien Schoß, Gott, wahrer Gott von Ewigkeit geboren. O lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten, o lasset uns anbeten den König!

(2. Strophe des Liedes "Herbei, o ihr Gläub'gen")

→ Gottesdienste

Gedenkfeier für verstorbene Kinder

Am Freitag, 12. Dezember, um 19 Uhr öffnet St. Johannes seine Türen für die Eltern verstorbener Kinder. Eingeladen sind alle, die einen solchen Verlust erleben mussten – egal, ob es sich dabei um ein Kind kurz vor der Geburt, einen Säugling, ein Kind, einen Jugendlichen oder Erwachsenen handelte. Egal, wie lange der Verlust her ist – Elke Buohler und Susanne Schmid möchten in St. Johannes den Raum und die Geborgenheit geben für Erinnerung, Trauer und Hoffnung. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt die Kirchengemeinde zum Stehempfang. Kontakt: elke.buohler@elkb.de

Advent

Zauberhafter Advent

Die Sehnsucht nach Ruhe, Stille und Besinnlichkeit ist im Advent besonders spürbar. Deshalb ist St. Stephan ab dem 4. Dezember an den Adventswochenenden von Donnerstag bis Sonntag jeweils von 17 bis 20 Uhr mit Kerzenlicht erleuchtet. In dieser besonderen Atmosphäre gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Texten und Stille. Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Flyer, der in den Kirchen ausliegt.

Männer des Advents - Ökumenische Adventsmomente

In ökumenischen Adventsmomenten feiern evangelische und katholische Christinnen und Christen jeweils am Donnerstag um 18 Uhr Adventsandachten:

4.12.	St. Stephan: Zacharias – der hoffnungsvolle Zweifler
11.12.	Münster: Josef – der herausgeforderte Vertrauende
18.12.	St. Stephan: Johannes der Täufer – der rebellische Vorkämpfer

Anschließend ist Zeit für Begegnung und Austausch bei Punsch und Gebäck.

1. Advent

Festgottesdienst in der Christuskirche

Dieser Festgottesdienst am Sonntag, 30. November, um 10.30 Uhr zum Beginn des neuen Kirchenjahrs wird gemeinsam von Pfarrerin Margit Walterham und Pfarrer Thomas Bovenschen gestaltet. Zeitgleich lädt die Kinderkirche zum Kindergottesdienst ein. Im Anschluss findet im Kirchlichen Zentrum ein gemeinsames Mittagessen statt. Der Eine-Welt-Stand bietet Produkte zum Verkauf an.

Familiengottesdienst in St. Johannes

Gemeinsam in die Adventszeit starten und auf Weihnachten zugehen: Am Sonntag, 30. November, um 10 Uhr lädt das Familiengottesdienst-Team mit Pfarrerin Ulrike Lay zu einem fröhlich-festlichen Gottesdienst in St. Johannes ein. Wer mag, darf die erste Kerze vom Adventskranz mitbringen und das Adventslicht aus der Kirche mit nach Hause nehmen.

2. Advent

Bunter Adventsgottesdienst mit der Kita St. Verena

Der Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Verena ist jedes Jahr ein fester Bestandteil des adventlichen Programms. Alle Kinder und Eltern sind herzlich eingeladen, am 2. Advent um 10.15 Uhr nach St. Verena zu kommen und mitzufeiern. Ein bunter Gottesdienst, der ein bisschen anders abläuft als das, was Sie am Sonntag gewohnt sind.

Wünsch Dir was – ein Sing-mit-Gottesdienst in St. Stephan

Jeder und jede hat Adventslieder, die er oder sie besonders gerne singt. Nur werden sie im Gottesdienst vielleicht zu selten gespielt. Am zweiten Advent, 7. Dezember, um 10.30 Uhr ist in St. Stephan ein Singgottesdienst, in dem die Teilnehmenden sich adventliche Lieder aus dem Gesangbuch wünschen können.

Abendgottesdienst mit persönlicher Segnung

Ein kleiner Gottesdienst mit ausreichend Zeit für persönliche Anliegen, Gebet und den Zuspruch des Segens, umrahmt von ruhiger Musik und Liedern zum Mitsingen. Der nächste Segnungsgottesdienst wird am Sonntag, 7. Dezember, um 18 Uhr im Kirchlichen Zentrum gefeiert. Jeder ist willkommen, die bereichernde Erfahrung des Segens zu machen. Dabei kann es um sehr unterschiedliche Themen gehen: z.B. eine Krankheit, Sorgen um die Familie, eine längere Reise oder einen Wechsel der Arbeitsstelle. Der persönliche Zuspruch der Begleitung und der Hilfe Gottes soll stärken, ermutigen oder auch trösten.

3. Advent

Zecher Weihnacht mit Cantilago

Die Zecher Weihnacht ist in den letzten Jahren zu einem ganz besonderen Abend auf dem Weg hin zum Weihnachtsfest geworden. Das soll auch in diesem Jahr so sein: eine knappe Stunde flotte und dann auch wieder ruhige Musik mit besinnlichen Texten. In diesem Jahr ist wieder der Chor Cantilago zu Gast. Und Sie müssen einfach mit dabei sein: am 3. Advent, 14. Dezember, um 18 Uhr in der Versöhnerkirche in Zech. Im Anschluss gibt es wieder leckere Brat- und Currywürste sowie Glühwein und Kinderpunsch auf dem Kirchenvorplatz. Die Zecher Weihnacht ist ein wunderschönes, ökumenisches Miteinander, zu dem alle herzlich eingeladen sind!

4. Advent

St. Johannes

Singgottesdienst um 10 Uhr

Seht die gute Zeit ist nah – Abendandacht im Hospitalgarten

Zur Ruhe kommen, Adventslieder singen, adventliche Texte hören, umrahmt von Kerzenlicht: Dazu lädt die Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche ganz herzlich am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr in den Garten des Hospitals ein.

Heiligabend

Heiligabend in der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Christuskirche, 15 Uhr: Familiengottesdienst mit Krippenspiel,

Dieser Weihnachtsgottesdienst richtet sich vor allem an Familien mit Kindern. Er wird gestaltet von einem Team um Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner. In anschaulicher Weise werden in einem Krippenspiel die Ereignisse der Nacht der Geburt Jesu aufgeführt. Bekannte Weihnachtslieder wechseln sich ab mit Gedanken zur Geburt Jesu und Gebeten.

St. Stephan, 17 Uhr: Christvesper mit Engelschor und Krippenspiel

Im Zentrum des Gottesdienstes steht das Krippenspiel, das im Wechsel mit dem Engelschor die Erzählung von der Geburt Jesu Christi aufführt und zum Nachdenken einlädt. Die bekannten Weihnachtslieder laden zum Mitsingen ein.

Christuskirche, 17 Uhr: Christvesper

So selbstverständlich in unserem Kulturkreis Weihnachten erscheinen mag, so unverständlich ist oft die eigentliche Botschaft von der Menschwerdung Gottes. Darum geht es in diesem klassischen Weihnachtsgottesdienst mit einer Weihnachtspredigt von Pfarrer Thomas Bovenschen, umrahmt von stimmungsvollen Liedern.

Christuskirche, 22 Uhr: Christmette

Die Christmette mit Pfarrer Thomas Bovenschen ist der ideale Gottesdienst, um die Feier der Nacht der Geburt Jesu ruhig und stimmungsvoll ausklingen zu lassen.

St. Stephan, 22 Uhr: Christmette

Bekannte Weihnachtslieder, Instrumentalstücke und die Predigt, die die Erzählung in die Gegenwart überträgt, zeichnen diesen Gottesdienst aus.



Heiligabend in St. Johannes Wasserburg

Weihnachten mit den Kleinsten bei den Schafen

"Als ich bei meinen Schafen wacht" heißt ein Weihnachtslied, das am 24. Dezember um 11 Uhr mit den Kleinsten zum Leben erweckt werden soll. Die Weihnachtsgeschichte erleben, ganz nah bei Schafen sein, in der Thermoskanne Kinderpunsch mitbringen und im Anschluss an die Andacht feiern. Aber auch mit den Armen teilen und ein wenig Taschengeld an "Brot für die Welt" spenden – all das gibt es zu erleben am Morgen von Heiligabend. Den Treffpunkt erfahren Sie im WhatsApp-Kanal, siehe QR-Code auf den Seiten der Gemeinde St. Johannes.

Weitere Gottesdienste:

15 Uhr: Ein fröhliches Krippenspiel – Familienchristvesper in St. Johannes

18 Uhr: Christvesper

Heiligabend in der Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Versöhnerkirche

Vor der Bescherung geht's mit der ganzen Familie in die Kirche! Am 24. Dezember um 17 Uhr sind alle wieder herzlich in die Versöhnerkirche Zech eingeladen, die Geburt von Jesus zu feiern. Die Erwachsenen bekommen eine Kerze und die Kinder wieder ein kleines Geschenk. Dazu gibt's schöne Weihnachtslieder und einen bunt geschmückten Christbaum.

St. Verena

In St. Verena sind an Heiligabend alle herzlich eingeladen zum Gottesdienst mit Krippenspiel um 17 Uhr und zur etwas ruhigeren und besinnlichen Christmette um 22 Uhr.

Hergensweiler

In Hergensweiler findet der Heiligabend-Gottesdienst um 14.30 Uhr in der Antoniuskapelle statt.

1. Weihnachtsfeiertag (25.12.)

Christuskirche

"Stern über Bethlehem": Unter diesem Motto soll am ersten Weihnachtsfeiertag der Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Christuskirche stehen. Auf die Predigt von Pfarrer Thomas Bovenschen folgt die gemeinsame Feier des Abendmahls.

Versöhnerkirche

10.15 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Matthias Vogt

St. Johannes: Im Park in Nonnenhorn um 18 Uhr mit Lichtern

So manch einer erinnert sich wehmütig an Weihnachten im Freien während der Coronazeit. Das Krippenspiel oder die Christvesper an Heiligabend in St. Johannes mag aber auch keiner missen. Deswegen findet in diesem Jahr der Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag im Park in Nonnenhorn um 18 Uhr statt. Weihnachten am See feiern, beieinanderstehen und Licht (gerne auch mit der eigenen Laterne) in die Dunkelheit bringen, dankbar sein für die Geburt Jesu Christi – all das soll gefeiert werden. Bei schlechtem Wetter findet dieser Gottesdienst in St. Johannes statt. Der 10-Uhr-Gottesdienst am 1. Weihnachtsfeiertag entfällt. Näheres erfahren Sie über den WhatsApp-Kanal der Gemeinde St. Johannes, siehe QR-Code im Gemeindeteil des Monatsgrußes.

2. Weihnachtsfeiertag (26.12.)

Kantatengottesdienst in St. Stephan

"Fallt mit Danken, fallt mit Loben" – so beginnt die vierte Kantate des Weihnachtsoratoriums, die im Zentrum des lindauweiten Gottesdienstes am 26. Dezember steht. Er beginnt um 10.30 Uhr in St. Stephan. Die Lindauer Kantorei, Vokalsolisten und das Kantatenorchester an St. Stephan gestalten den Gottesdienst musikalisch. Die Predigt und die Liturgie übernimmt Pfarrerin Margit Walterham. Näheres finden Sie unter der Rubrik Kirchenmusik.

Silvester

Ökumenischer Gottesdienst in Bad Schachen

Um 16.30 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst in Johannes der Täufer in Lindau, Bad Schachen. Gemeinsam in ökumenischer Verbundenheit geben wir das Jahr in Gottes Hand zurück und bitten um seinen Segen für das neue Jahr. Gestaltet wird der Gottesdienst von Dekan Dr. Ralf Gührer und Pfarrerin Margit Walterham.

Ökumenische Andacht in St. Christophorus in Nonnenhorn

Am Silvesterabend laden die katholische und die evangelische Kirchengemeinde herzlich um 17 Uhr in die Kirche St. Christophorus in Nonnenhorn ein, um das Jahr mit einer ökumenischen Andacht im Gebet, mit Gesang und im Vertrauen auf Gott zu beschließen. Alexandra Pfeiffer von der katholischen Kirchengemeinde sowie Lektorin Maria Schick und Lektor Tobias Pellot gestalten die Andacht unter dem Leitgedanken "In allem Wandel ist Gott beständig". Sie geben Raum, dankbar zurückzublicken und hoffnungsvoll nach vorn zu schauen. Die Zusage aus dem Liedvers "Gott ist bei uns am Abend und am Morgen, und ganz gewiss an jedem neuen Tag" schenkt dabei Trost und Zuversicht. Die drei Vorbereitenden sagen dazu: "Wir freuen uns, wenn Sie mit uns das alte Jahr in Stille und Gebet verabschieden und das neue Jahr unter Gottes Segen beginnen." Im Anschluss an die Andacht sind alle herzlich auf ein Glas Sekt eingeladen.

St. Verena

Der Jahresschlussgottesdienst findet am 31. Dezember um 18 Uhr mit Abendmahl statt.

Christuskirche

Um 18 Uhr blicken die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher in der Christuskirche auf das ausklingende Jahr zurück. Persönliche Erlebnisse und Ereignisse aus der Gemeinde können mit Dank oder als Fürbitte vor Gott gebracht werden. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Margit Walterham gestaltet.

St. Stephan

Um 22.30 Uhr: Musik zum Jahreswechsel – ein festlicher und ruhiger Jahresausklang (Näheres siehe Kirchenmusik)

Jahreslosung: Siehe, ich mache alles neu! (Offenbarung 21,5)

Die Jahreslosung verheißt eine zukünftige, vollkommene Schöpfung in einem neuen Himmel und einer neuen Erde, in der Gott allen Schmerz und Leid beendet und eine tiefe, untrennbare Gemeinschaft mit den Menschen lebt. Dies ist kein bloßes "Alles neu machen" der alten Welt, sondern eine vollständige Neuschöpfung. Die Losung ist eine Botschaft der Hoffnung, dass Gott am Ende der Zeit sein Werk vervollständigt und ein Leben in Fülle und Liebe schenkt, das schon heute als Perspektive für das eigene Leben dienen kann.

Neujahr

St. Stephan

Mit Gott fang an... Genau dies soll im Neujahrsgottesdienst um 11 Uhr in St. Stephan geschehen. Die Jahreslosung wird ausgelegt und es besteht die Möglichkeit, sich persönlich den Segen Gottes für das neue Jahr zusprechen zu lassen. Im Anschluss gibt es einen Empfang mit der Möglichkeit, mit Sekt, Glühwein oder Alkoholfreiem auf das neue Jahr anzustoßen.

"Prosit 2026" in Zech

Das neue Jahr 2026 mit einem Abendgottesdienst zu begrüßen, ist eine feste Tradition in der Versöhnerkirche. Der Neujahrsgottesdienst beginnt am Donnerstag, 1. Januar 2026 um 17 Uhr. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit, bei einem Glas Sekt oder Orangensaft auf das neue Jahr anzustoßen.

14 1

St. Johannes

Donnerstag, 1. Januar, 17 Uhr: Andacht zu Neujahr mit Segnung in St. Johannes

Epiphanias

Am Dienstag, 6. Januar, um 10 Uhr findet ein gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst der Wasserburger und Lindauer Kirchengemeinden in St. Johannes statt.

Gottesdienste im Januar

Winterkirche

Ab 11. Januar 2026 verlassen die Kirchengemeinden teilweise ihre kalten Kirchen und suchen wärmere Gottesdienstorte auf, um Energie zu sparen und einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Christuskirche > Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum, Anheggerstr. 24

St. Stephan > Kapelle des Hospitals, Schmiedgasse 18

St. Verena > St. Wolfgang, Rickenbacherstr. 109

Partnerschaftsgottesdienst im kiez

Jedes Jahr feiern die Lindauer Gemeinden einen Partnerschaftsgottesdienst. Er findet am Sonntag, 11. Januar, um 10.30 Uhr im Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum statt. In diesem Gottesdienst erfahren wir Neues von unseren Partnern in Arusha und teilen im Gebet mit ihnen Freuden und Nöte. Das Partnerschaftsteam der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche bereitet mit Pfarrerin Margit Walterham den Gottesdienst vor. Im Anschluss ist beim Kirchenkaffee Zeit zum Austausch und zur Begegnung.

Gottesdienst zur Gebetswoche der Evangelischen Allianz



"Gott ist treu" lautet das zentrale Thema der diesjährigen Allianz-Gebetswoche. Sie wird gefeiert von Christinnen und Christen aus den unterschiedlichen evangelischen Landeskirchen und verschiedenen Freikirchen. Sie alle verbindet das Erbe der Reformation und die Überzeugung, dass es sich lohnt, als Christinnen und Christen aus unterschiedlichen Gemeinden Glauben zu teilen und miteinander zu beten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 18. Januar, um 10.30 Uhr in der Christuskirche. In diesem Jahr wird der Gottesdienst von einem Team aus Mitarbeitenden von St. Stephan-Christuskirche und der Freien Christengemeinde Weißensberg gestaltet. Parallel dazu lädt die Kinderkirche ein. Im Anschluss ist Zeit zur Begegnung bei einem gemeinsamen Mittagessen im Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum nebenan. Dazu wird es ein Büfett geben, zu dem jeder, dem es möglich ist, etwas mitbringen soll.

Ökumenischer Gottesdienst in Bösenreutin

Es gibt ihn tatsächlich noch: den ökumenischen Gottesdienst in der Pfarrkirche Bösenreutin. Zur Gebetswoche der Christen laden Pfarrer Anton Latawiec und Pfarrer Matthias Vogt am Samstag, 24. Januar, um 19 Uhr zur gemeinsamen Feier in der katholischen Kirche ein. Im Anschluss sind alle herzlich willkommen bei einem kleinen Imbiss im Gemeindeheim.

Weitere Gottesdienste

Ökumenisches Abendlob mit Taizé-Gesängen in St. Ludwig

Die diesjährige Reihe des ökumenischen Abendlobs mit Taizé-Gesängen steht unter dem Thema "Die Sehnsucht nach dem Paradies". Umrahmt werden die Gedankenimpulse von gemeinsam gesungenen Taizé-Liedern und von Phasen der Stille. Gefeiert wird das Abendlob einmal im Monat. Die nächsten Abende: 14. Dezember, 18. Januar, 22. Februar und 15. März, jeweils um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ludwig in Aeschach.



Gottesdienste mit Lobpreisband

Diese modern gestalteten Gottesdienste mit Band, einer thematischen Predigt und einer Folge von Lobpreisliedern und Gebeten werden jeden dritten Sonntag eines Monats um 10.30 Uhr in der Christuskirche gefeiert. In den Gottesdiensten soll es um folgende Themen gehen:

21. Dezember	Glaube im Spannungsfeld von Gnade und Entscheidung
18. Januar	"Auf dass sie alle eins seien" – Gottesdienst zusam men mit der Freien Christengemeinde Weißensberg im Rahmen der Allianz-Gebetswoche. Näheres siehe unten.

Ein Schuhkarton voll Liebe - Weihnachtspäckchen für die Ukraine

Die Aktion "Ein Schuhkarton voll Liebe" soll auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen der Hoffnung und Menschlichkeit setzen. Dazu sollen Weihnachtspäckchen zugunsten notleidender Kinder, Familien und Senioren in der Ukraine gepackt werden. Seit über 30 Jahren engagiert sich die Freiburger Hilfsaktion "S'Einlädele" für Menschen in Not und bringt gemeinsam mit zahlreichen Partnern Hilfsgüter in die Ukraine. Angesichts der anhaltenden Not durch den Krieg sind diese Hilfstransporte wichtiger denn je – inzwischen fahren monatlich vier bis sechs LKW mit dringend benötigten Spenden von Freiburg aus in das Krisengebiet. Ein liebevoll gepackter Schuhkarton – gefüllt mit nützlichen Dingen, kleinen Geschenken und einem Stück Herzenswärme – kann viel bewirken. Machen Sie mit und schenken Sie Hoffnung!

Die Päckchen können an den diesen Sammelstellen zwischen Mittwoch, 24. November, und Samstag, 29. November, abgegeben werden:

Aeschach	Pfarramt Christuskirche
Insel	Maria-Ward-Realschule
Weißensberg	Obsthof Strodel
Zech	Schreinerei Planschmiede (Robert Kranz) zwischen Club Vaudeville und Unternehmen Chance
Schlachters	Fliesen Breyer



Weihnachten im Schuhkarton

Tipps zum Inhalt der Päckchen:

Für Kinder: 1 Tafel Schokolade, 1 Btl. Süßigkeiten, 1 Schreibset, 1 Spielzeug, oder etwas zum Basteln, wärmende Kleidungsstücke. Für Senioren: haltbare Lebensmittel wie Reis, Nudeln, Suppen, Konserven, Instantkaffee, Vitaminpräparate, wärmende neuwertige Kleidungsstücke (keine Tabakwaren, kein Alkohol)

Die Päckchen sollten zur besseren Verteilung gekennzeichnet sein: J für Junge, M für Mädchen, mit Alters- oder Größenangabe S für Senioren.

Da die Transportkosten in die Ukraine sehr hoch sind, bitten die Organisatoren um 4 Euro pro Päckchen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.seinlaedele.de (Weihnachtspäckchenaktion)

→ Kirchenmusik

Orgelmatinee zur Marktzeit im Advent

Im Advent finden wieder die Orgelmatineen zur Marktzeit statt. An jedem Samstag zwischen 11 und 11.30 Uhr spielen Organistinnen und Organisten in St. Stephan:

29. November	Burkhard Pflomm
6. Dezember	Viswas Orler
13. Dezember	Dorothea Kügler (Hackbrett) und Christiane Sauter-Pflomm (Orgel)
20. Dezember	Burkhard Pflomm

Engelschor (Kinderchor) in St. Stephan

Herzliche Einladung zum Kinderchor für das Krippenspiel an Heiligabend in St. Stephan! Kinder zwischen 5 und 12 Jahren sind eingeladen, den Gottesdienst um 17 Uhr mit traditionellen Weihnachtsliedern mitzugestalten. Die Proben unter der Leitung von Kantor Burkhard Pflomm sind immer freitags ab dem 28. November zwischen 15.30 und 16 Uhr.



Adventskonzert an der Leonhardskapelle



Am Montag, 8. Dezember, um 18 Uhr lädt der Förderverein Leonhardskapelle wieder zum Adventskonzert ein. Auf dem Vorplatz der romantischen Kapelle im Zentrum von Bad Schachen präsentiert der Musikverein Aeschach und Hoyren eine bunte Mischung von Advents- und Weihnachtsliedern. Kurze Texte geben Impulse zur Einstimmung auf die Wochen vor dem Fest. Zur Stärkung stehen Punsch und Lebkuchen bereit. Bei Regen findet im Innenraum der Kapelle eine Adventsandacht statt.

"Singalong": Weihnachtsoratorium zum Mitsingen

Der Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag um 10.30 Uhr wird als Kantatengottesdienst gefeiert. Die Lindauer Kantorei, Vokalsolisten und das Kantatenorchester an St. Stephan führen die vierte Kantate des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach auf. Als Besonderheit gibt es die Möglichkeit, spontan im Chor mitzusingen. Sie sollten nur

- · den Notentext können,
- · einen Klavierauszug mitbringen,
- · und am 26. Dezember um 9.30 Uhr in St. Stephan sein, um die Probe vor dem Gottesdienst mitzuerleben.

Selbstverständlich können sie auch gerne ab dem 25. November mit der Kantorei dienstags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal im kiez mitproben.

Musik zum Jahreswechsel

Die Zeit zwischen dem Abendessen und dem Knallen der Korken können Sie an Silvester in St. Stephan um 22.30 Uhr nutzen, um guter Musik zu lauschen. Es musizieren Christian Feichtmair (Bariton) und Burkhard Pflomm (Klavier). Texte und Gebete werden von Pfarrerin Margit Walterham gelesen.

Infoabende zum neuen Gesangbuch

Am ersten Advent 2028 wird EKD-weit ein neues Gesangbuch eingeführt. Derzeit läuft die Erprobungsphase. St. Stephan-Christuskirche ist eine der Gemeinden, in der das neue Gesangbuch (in Teilen) schon ausprobiert wird. Kantor Burkhard Pflomm lädt an zwei Abenden zum Kennenlernen und Mitsingen ein.

Am Mittwoch, 3. Dezember 2025, geht es um Lieder zu Advent und Weihnachten. Am Mittwoch, 21. Januar 2026, stehen die Psalmen und Psalmlieder auf dem Programm. Beide Veranstaltungen beginnen um 20 Uhr im Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum. Neben den Liedern gibt es eine Menge anderes zu entdecken: Neue Andachtsformen, Texte, das neue Layout, digitale Inhalte und vieles mehr.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Orgelwanderung mit spirituellen Impulsen im August ins Appenzeller Land



Die Lindauer Kantorei und das Kantatenorchester bei der Aufführung von Haydns "Schöpfung" Ende September

Orgel und Natur: Wandern und Kultur im Val Müstair

Von Montag, 31. August, bis Freitag, 4. September 2026, findet eine Orgel-, Kultur- und Wanderfahrt ins Val Müstair statt. Im Val Müstair (Münstertal) – zwischen dem Engadin und Südtirol gelegen – treffen drei Sprachen (Deutsch, Italienisch und Rätoromanisch) aufeinander. Damit verbunden ist ein großer kultureller Reichtum.

Das Programm ist so gestaltet, dass es täglich zwei Möglichkeiten gibt: Während sich die eine Gruppe den reichen Kulturschätzen der Region widmet, besteht für die andere Gruppe die Möglichkeit, das Tal bzw. die Gipfel wandernd zu erkunden. So stehen die Besichtigung des Klosters St. Johann (Weltkulturerbe mit karolingischen Fresken), die Besichtigung der Dorfkirchen St. Maria und Valchava und eine Fahrt ins Vinschgau auf dem Programm. Die Wanderbegeisterten kommen beim Höhenweg Val Müstair oder bei der Wanderung zum Lai da Rims auf ihre Kosten.

Als Unterkunft steht das Hotel Chavalatsch in Taufers zur Verfügung. Die Zimmerzahl ist begrenzt. Alle Infos zur Fahrt und Anmeldung bei Kantor Burkhard Pflomm.







Adventszeit mit luv und der luvBand

Die Jugendkirche luv lädt alle Menschen – egal ob jung oder schon älter – dazu ein, an ihren Veranstaltungen in der Adventszeit teilzunehmen.

Am Sonntag, 7. Dezember, um 15 Uhr übernimmt die Jugendband von luv für eineinhalb Stunden die große Bühne am Mangturm auf der Lindauer Hafenweihnacht und stimmt mit Ihnen sowohl geistliche als auch popmusikalische Stücke zum Mitsingen an. Eingestreut sind kleine Schriftlesungen und Impulse, die die Seele zum Klingen bringen. Alle Spenden, die im Rahmen dieses Auftritts gesammelt werden, kommen der Jugendarbeit zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Am Freitag, 19. Dezember, um 18 Uhr empfangen die Jugendlichen Sie mit einer besonderen Ausgabe der "luvOase – Christmas Special" in der Jugendkirche (Anheggerstr. 24, Lindau). Bei diesem Anlass treffen sich auch alle Menschen wieder, die im Sommer bei der Südtirol-Freizeit dabei waren. Anschließend gibt es leckeres Essen, Spiele und Lagerfeuer. Herzliche Einladung an alle Altersgruppen.

Alle Informationen zu den Veranstaltungen (sowie ggf. kurzfristige Änderungen) finden Sie stets in der App "Churchpool" oder auf der Website luv-jungekirche.de.



Festlich geschmückt: Die Jugendkirche vor der Weihnachtsfeier



Getränke und Essen: Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Veranstaltungen

Ort: luv Junge Kirche Lindau-Westallgäu, Anheggerstr. 24, Lindau (wenn nicht anders angegeben)

Sonntag, 7.12.	15 Uhr	Auftritt der luvBand (Ort: Mangturm, Lindauer Hafenweihnacht)
Donnerstag, 11.12.	17 Uhr	Queer-Treff (im Jugendclub Xtra)
Samstag, 13.12.	9 – 13 Uhr	Konfi-Tag für die Wasserburger Konfirmandinnen und Konfirmanden
Freitag, 19.12.	18 Uhr	luvOase "Christmas Special" – Jugendgottesdienst, anschließend Essen & Programm
Samstag, 10.1.	9 – 13 Uhr	Konfi-Tag für die Wasserburger Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 18.1.	18 Uhr	luvOase – Jugendgottesdienst, anschließend gemeinsames Essen
Immer freitags (außer in und vor Ferien)	12.30 – 14.30 Uhr	Meet & Eat, Offener Mittagstisch
Immer dienstags (außer Ferien)	18 – 19.30 Uhr	Probe der LuvBand

Folge uns auf Instagram!





Besuche unsere Website!



www.luv-jungekirche.de











Do 4.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente Pfrin. Margit Walterham/Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Do 4.12.			
So 7.12. 2. Advent	10.30 Uhr Sing-mit-Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Margit Walterham	18 Uhr Segnungsgottesdienst im Gemeindesaal Pfr. Thomas Bovenschen 10.30 Uhr Kinderkirche Team	So 7.12.	10.15 Uhr Familiengottedienst Pfr. Matthias Vogt/Kita St. Verena		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfrin. Petra C. Harring/ Lektorin Maria Schick
Do 11.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente im Münster Gemeindereferentin Elfriede Fischer/ Pfrin. Margit Walterham		Do 11.12.			
Fr 12.12.			Fr 12.12.			19 Uhr Gottesdienst für verstorbene Kinder Elke Buohler/Susanne Schmid
So 14.12. 3. Advent	9.30 Uhr Morgenandacht Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé 10 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo im Allgäustift	So 14.12.		18 Uhr Zecher Weihnacht Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler
Do 18.12.	18 Uhr Ökumenische Adventsmomente Pfrin. Margit Walterham/ Gemeindereferentin Elfriede Fischer		Do 18.12.			
So 21.12. 4. Advent	17 Uhr Seht die gute Zeit ist nah – Abendandacht im Garten des Hospitals Pfarrerin Margit Walterham und Team	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche "Adventsweg an der Christuskirche miteinander gehen"	So 21.12.	10.15 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt		10 Uhr Singgottesdienst Pfrin. Petra C. Harring











Mi 24.12. Heiligabend	17 Uhr Christvesper Pfrin. Margit Walterham 22 Uhr Christmette Pfrin. Margit Walterham	15 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel Religionspädagogin Ute Kessler-Ploner 17 Uhr Christvesper Pfr. Thomas Bovenschen 22 Uhr Christmette Pfr. Thomas Bovenschen	Mi 24.12.	17 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel Religionspädagogin Sabine Eisenacher 22 Uhr Christmette Team Kirchenvorstand	17 Uhr Kinderweihnacht Pfr. Matthias Vogt	11 Uhr Weihnachten für die Kleinsten Pfrin. Petra C. Harring 15 Uhr Familienchristvesper mit Krippenspiel Pfrin. Ulrike Lay/Team 18 Uhr Christvesper Pfrin. Petra C. Harring
Do 25.12. 1. Weih- nachtstag		10.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	Do 25.12.		10.15 Uhr <mark>Gottesdienst</mark> Pfr. Matthias Vogt	18 Uhr Weihnachten am See im Kurpark Nonnenhorn Pfrin. Petra C. Harring
Fr 26.12. 2. Weih- nachtstag	10.30 Uhr Kantatengottesdienst Lindauer Kantorei/Pfrin. Margit Walterham	←	Fr 26.12.	←	←	←
So 28.12.	→	→	So 28.12.	10.15 Uhr Gemeinsamer Gottes- dienst aller Lindauer und der Wasserburger Gemeinde Pfr. Matthias Vogt	←	←
Mi 31.12. Altjahres- abend	22.30 Uhr Musik zum Jahresschluss Kantor Burkhard Pflomm/ Pfrin. Margit Walterham	18 Uhr Gottesdienst zum Jahresschluss Pfrin. Margit Walterham	Mi 31.12.	18 Uhr Silvestergottesdienst mit Abendmahl Pfr. Matthias Vogt		17 Uhr Ökumenische Andacht in St. Christophorus in Nonnenhorn Lektorin Maria Schick/Pastoral- referentin Alexandra Pfeiffer/ Lektor Tobias Pellot
Do 1.1. Neujahr	11 Uhr Neujahrsgottesdienst Pfrin. Margit Walterham		Do 1.1.		17 Uhr Neujahrsgottesdienst mit Empfang Pfr. Matthias Vogt	17 Uhr Segnungsgottesdienst Pfrin. Ulrike Lay
So 4.1.	→	10.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Lindauer und der Wasserburger Gemeinde Pfr. Thomas Bovenschen	So 4.1.	+	+	←











Di 6.1. Epiphanias	→	→	Di 6.1.	→	→	10 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl aller Lindauer und der Wasserburger Gemeinde Pfrin. Ulrike Lay
	Ab 11.1. Hospitalkapelle	Ab 11.1. Kirchliches Zentrum		Ab 11.1. St. Wolfgang		
So 11.1.	9.30 Uhr Gottesdienst Pfrin. Margit Walterham	10.30 Uhr Partnerschaftsgottesdienst Pfrin. Margit Walterham; im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche	So 11.1.		9 Uhr Gottesdienst Pfr. Matthias Vogt	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Frank Seifert
Sa 17.1.			Sa 17.1.			18 Uhr Abendkirche mit Stehempfang Pfrin. Petra C. Harring
So 18.1.	10.30 Uhr Gottesdienst Brigitte Kreiter	10.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreisband im Rahmen der Evangelischen Allianzwoche in der Christuskirche Pfr. Thomas Bovenschen; im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche und Kiedzgo	So 18.1.	10.15 Uhr Gottesdienst mit Einführung des Lektors Andreas Beurer Pfr. Matthias Vogt		
So 25.1.		10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Gerhard Henßler; im Anschluss Kirchencafé 10.30 Uhr Kinderkirche	So 25.1.		10.15 Uhr Gottesdienst Lektorin Bettina Schossig	10 Uhr Gottesdienst Pfr. Johannes Löffler
So 1.2.	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Thomas Bovenschen	10.30 Uhr Kinderkirche 18 Uhr Abendgottesdienst Pfr. Thomas Bovenschen	So 1.2.	10.15 Uhr Gottesdienst Lektor Andreas Beurer		10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Helmut Sauer

Weitere Gottesdienste

St. Johannes der Täufer Bad Schachen

Mi. 31.12.	16.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Jahreswende
		(Gührer/Walterham)

Allgäustift

Di. 16.12.	15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)
Di. 13.1.	15.15 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Hospital

Do. 18.12.	10.00 Uhr Gottesdienst (Walterham)
Do. 29.01.	10.00 Uhr Gottesdienst (Walterham)

Seniorenheim Martha-Stift

Die Gottesdienste finden während der Bautätigkeit nur für die Heimbewohner statt.

Seniorenheim Hege

Do 18.12.	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)
Do 29.1.	16 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Harring)

Hergensweiler

So 14.12.	10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)
Mi 24.12.	14.30 Uhr Christvesper in der Antoniuskapelle (Vogt)
So 11.1.	10.30 Uhr Gottesdienst im Gemeindeheim (Vogt)

Seniorenheim Reutin

Sa 13.12.	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)
Sa 10.1.	Gottesdienst mit Abendmahl (Vogt)

Kath. Pfarrkirche Bösenreutin

Sa 24.1.	19 Uhr	Gottesdienst zur Gebetswoche der Christen
		(Vogt/Latawiec)

--> Familiennachrichten

Getauft

St. Verena-Versöhnerkirche

Clemens Fehr Ida Fehr Luca Mayer

St. Stephan-Christuskirche

Emilia von Mittelstaedt

Getraut

St. Verena-Versöhnerkirche

Alexandra Simon und Eder Pitz de lima

Beerdigt

St. Verena-Versöhnerkirche

Karl Jäger, 87 J. Hannelore Angele geb. Steinbrings, 80 J.

St. Stephan-Christuskirche

Edwine Mahrle geb. Noll, 87 J. Burkhard von Zabiensky, 103 J. Gerlinde Denk geb. Boms, 92 J. Holger Deck, 54 J. Rosemarie Riedl geb. Oxenfart, 90 J.

St. Johannes Wasserburg

Christina Lofner geb. Nilsson, 79 J.

Dr. Günter Bredau, 96 J. Heidrun Richter geb. Wachter, 82 J.

Sieglinde Doeker geb. Gerstner, 88 J.

→ Kinder

Kreativgruppe ab der 3. Klasse

Lust auf Basteln, Werken, Spielen und Neues ausprobieren ganz ohne Stress? Dann komme in die Kreativgruppe für Kinder ab der dritten Klasse!
Treffpunkt ist am Freitag, 12. Dezember, (Adventsbasteleien aus Stroh) und am Freitag, 16. Januar, jeweils von 15 bis 17 Uhr im Kirchlichen Zentrum in Aeschach (Anheggerstraße 24).
Nähere Infos gibt es bei Sabine Eisenacher und Ute Keßler-Ploner.
Anmeldung bei Sabine Eisenacher (Tel. 5043 890 oder sasenacher @web.de)



2



St. Stephan-Christuskirche



Dringend gesucht!!

Für die Reinigung unserer beiden Kirchen suchen wir eine motivierte und zuverlässige Person, die für zwei Stunden pro Woche in der Christuskirche und/oder für fünf Stunden pro Woche in St. Stephan putzen würde. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt (Telefon 08382 / 989 080-0 oder E-Mail pfarramt.kiez.lindau@elkb.de)

Größte Landschaftskrippe Lindaus in St. Stephan

Die Krippe ist im Chorraum ab Sonntag, 30. November (1. Advent) bis zum Montag, 2. Februar 2026 aufgebaut und lädt die Besucherinnen und Besucher ein, sich auf die Geburt Christi einzustimmen.

Adventsweg an der Christuskirche



Vom 1. Advent (30. November) bis Heilig-Drei-König (6. Januar) haben Sie die Möglichkeit, sich auf Ihren ganz eigenen Adventsweg zu machen. Auf dem Gelände der Christuskirche rund um das Tipi sind Stationen aufgebaut, in deren Mittelpunkt Personen der Weihnachtsgeschichte mit ihren ganz eigenen Fragen stehen. Neben Maria, Josef und Jesus sind auch die Hirten, Herodes, der Wirt sowie Zacharias zu finden und natürlich auch die Engel. Kurze Impulse ergänzen die Stationen und laden zum Innehalten ein.

Der Adventsweg ist frei zugänglich und 24/7 begehbar. Er wird in Kooperation mit dem Haus Weizenkorn gestaltet.

Forum Café für Senioren

Hier werden interessante Themen und anregende Impulse verbunden mit einer Zeit des Kennenlernens und des Austausches bei Kaffee und Kuchen. Auch Gäste aus anderen Stadtteilen sind herzlich willkommen. Die Themen für die beiden nächsten Mittwochnachmittage, die jeweils um 15 Uhr im Gemeindesaal im Kirchlichen Zentrum stattfinden sind:

- · 10. Dezember: Der Advent und seine Lieder, mit Kantor Burkhard Pflomm
- 14. Januar: Leuchten im Alter. Teil 2: Lesung von Szenen aus "Luisito" von Susanna Tamaro.
 Das Café für Senioren versteht sich auch als Vernetzungsort für neue Ideen, Initiativen und Aktionen.

Gebet für Lindau

An jedem ersten Dienstag eines Monats um 18 Uhr trifft sich im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche eine kleine Runde von Christinnen und Christen aus verschiedenen Kirchengemeinden, um gemeinsam für die Stadt Lindau, die Umgebung und die Menschen, die hier leben, zu beten. Herzliche Einladung!



Ökumenische Abendreihe 6 plus 1 – Gott und mein Leben

Welche Auswirkungen auf mein Leben darf ich mir von Gott erwarten? Wie kann ich mit ihm in Kontakt kommen? Wie kann mir Gott weiterhelfen in Konflikten und Krisen?

Die nächste Abendreihe im Rahmen der Kurse über den christlichen Glauben ist lebensnah und erfahrungsorientiert gestaltet. Die Impulsreferate greifen die Grundaussagen über Gott, über Jesus Christus sowie über den Heiligen Geist auf, verbinden diese jedoch mit den Möglichkeiten der Auswirkungen auf unser Leben. Auch seelsorgerliche Aspekte werden angesprochen. Mitglieder des Teams geben Einblicke in persönliche Erfahrungen. Vor allem aber bieten die Gespräche an den Tischen gute Möglichkeiten, Fragen, eigene Erfahrungen und auch Vorbehalte offen anzusprechen.



Die Abendreihe beginnt am Donnerstag, 15. Januar 2026, im Kirchlichen Zentrum an der Christuskirche. Die weiteren Termine, immer donnerstags: 22.1., 29.1., 5.2., 12.2., 26.2. und 5.3. Die Abende starten jeweils um 19 Uhr und dauern ca. zwei Stunden. Da die Themen aufeinander aufbauen, ist es sinnvoll, die Abende regelmäßig zu besuchen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Jeder Interessierte ist herzlich willkommen.

Ab November gibt es einen Flyer mit weiteren Informationen und den genauen Themen.

Formlose Anmeldung per E-Mail oder per Post an: Evang. Pfarrbüro im Kirchlichen Zentrum, Anheggerstraße 24, 88131 Lindau, E-Mail pfarramt.kiez.lindau@elkb.de.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Thomas Bovenschen, E-Mail thomas.bovenschen@elkb.de

Zwei Kirchen – ein Wort: Ökumenisches Bibellesen

Themenreihe 2025/26: Engel in der Bibel

In zahlreichen biblischen Texten kommen Engel vor.

Woran denken Sie, wenn Sie an Engel denken?

Wieviel "Botenstoff" braucht Ihr Glaube?

Tauschen Sie sich mit uns aus!

Montag, 1. Dezember: Wächterengel (1. Mose 3,24)

5. Januar: Schutzengel (Psalm 91,11-13)

Herzliche Einladung zu den Treffen des Literaturkreises

· Freitag, 12. Dezember, um 19.30 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Han Kang, Weiß

Die Schriftstellerin aus Süd-Korea erhielt 2024 den Literaturnobelpreis. Vorgestellt von Karlheinz Roesch

 Freitag, 9. Januar, um 19.30 Uhr, im Kirchlichen Zentrum Margaret Atwood, Der Report der Magd Vorgestellt von Christian Heinschke

Eindrücke vom neuen Konfirmandenkurs







Ganz neu: Kahoot im Konfirmandenkurs

6

Kinderkirche und Kiedzgo







Jesus lädt die Kinder ein

Die Kinderkirche ist ein kreativer und kindgerechter Gottesdienst für Krabbel-, Kindergarten- und Schulkinder. Gott loben, singen, beten, spielen, basteln und eine biblische Geschichte stehen im Mittelpunkt. Der Gottesdienst Kiedzgo richtet sich an alle Kids ab der dritten Klasse, die gerne biblische Geschichten entdecken, Fragen über Gott und die Welt diskutieren, singen, spielen, basteln und ihren Gottesdienst mitgestalten möchten.

7.12.	10.30 Uhr	Kinderkirche: Basteln für das Adventssingen im Allgäustift
14.12.	10.00 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo: Adventssingen im Allgäustift, Treffpunkt Allgäustift. Mit Liedern, Gedichten und etwas Gebasteltem schenken sich Jung und Alt kostbare Momente.
21.12.	10.00 Uhr	Kinderkirche mit Besuch des Krippenwegs
11.1.	10.30 Uhr	Kinderkirche
18.1.	10.30 Uhr	Kinderkirche und Kiedzgo
25.1.	10.30 Uhr	Kinderkirche

Die Kinderkirche beginnt mit dem Gottesdienst der Erwachsenen und feiert dann im Gemeindehaus weiter, Kiedzgo startet direkt im Gemeindehaus (wenn nicht anders vermerkt).

Fleißige Kastaniensammler in der Kita

Die Kinder der Kita Christuskirche haben den Herbst mit all seinen bunten Farben und knisterndem Laub genossen. Die Bäume haben in dieser Zeit nicht nur ihre Blätter verloren, das ist den Kindern sofort aufgefallen. Auch die Früchte sind im Garten von den Bäumen gefallen. So wurde nicht nur Apfelkompott aus den Kita-eigenen Äpfeln hergestellt, sondern es wurden auch zahlreiche Hasel- und Walnüsse geknackt und genascht. Am meisten Spaß hatten die Kinder mit den Kastanien. Das Aufsammeln vom Boden wurde ein wahrer Wettbewerb. Wer schafft es wohl, seinen Eimer am schnellsten zu füllen? Die fleißige und spaßige Arbeit wurde belohnt. Nachdem die Kastanien getrocknet und sorgfältig sortiert waren, füllten die Kinder das Sinnesbad damit, um sich anschließend am ganzen Körper von ihren Kastanien massieren zu lassen.



Regelmäßige Veranstaltungen

Hauskreise der Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche, teils zusammen mit der kath. Pfarrgemeinde St. Ludwig

Gesprächskreis Donnerstag, 19.30 – 21 Uhr, 14-täglich, Kirchgasse 21. Ansprechpartnerin: Caroline Bovenschen, Tel. 976 8567, C.Bovenschen@gmx.de

Gesprächskreis Mittwoch, 19.45 – 21 Uhr, 14-täglich, Kirchliches Zentrum Ansprechpartnerin: Bettina Schöbel, Tel. 0160-100 76 13, bewe2003@freenet.de

Hauskreis Montag, 19.30 – 21 Uhr, 14-täglich, online oder Schneehalde 54. Ansprechpartnerin: Angelika Brandt, Tel. 277 6880, dr.a.brandt@gmx.de

Hauskreis zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Dienstag, 19.30 – 21 Uhr, wöchentlich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen. Ansprechpartnerin: Kerstin Schwart, Tel. 0160 968 33 950, K.Schwart@t-online.de

Hauskreis, zusammen mit der Pfarrgemeinde St. Ludwig: Donnerstag 14-täglich, online oder wechselnd in verschiedenen Wohnungen.

Ansprechpartner: Elke und Harald Horber, Tel. 273 131, Familie@horber.li

Gebet für Lindau	jeden 1. Dienstag im Monat um 18 Uhr im Gemeindehaus kiez, Kontakt über Pfarramt	
Bibelstudienkreis	donnerstags, 9.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Sigrid Wagner, Tel. 28851)	
Bibelkreis für Männer	donnerstags, 14-täglich, 19 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Klaus Heinschke)	
Zwei Kirchen – ein Wort	Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 – 21 Uhr im Gemeindehaus Münster, Fischergasse 12	
Einfach Dasein	mittwochs, 14.30 – 17 Uhr, im Hospiz, Paradiesplatz 1 Zeit einander zu begegnen und miteinander ins Gespräch zu kommen	
Seniorengymnastik	mittwochs, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (D. Hagen)	
Lindauer Kantorei	dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)	
Chor am Vormittag	freitags, 10 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)	
Gospelchor	freitags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus kiez (Kantor Burkhard Pflomm)	

40 41



St. Verena-Versöhnerkirche



Veranstaltungen

Café Lugeck

sonntags, 14.30 – 17 Uhr 14.12., 11.1., 25.1. Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 Kontakt: Bettina Schossig 0177 719 40 63

Chor "Cantilago" – die Sängerinnen und Sänger vom See

dienstags, 19 Uhr

Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2 Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Chörle

donnerstags, 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sven Dartsch, 0176 343 20 916

Ouodlibet – Tanztreff im Lugeck

1. und 3. Dienstag im Monat 20 Uhr: (nicht in den Ferien) 2.12., 16.12., 20.1.

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 754 45

Frauenclub Lugeck

Do, 4.12. 17.30 Uhr Nikolausfeier; Einladung folgt

Di, 9.12. 14.30 Uhr "Advent" vom Seniorentreff Reutin mit Pfarrer Matthias Vogt

Mi, 17.12. 14.30 Uhr Adventsnachmittag im "Josefs Café"

Do, 15.1. 15.00 Uhr "Wechselwirkung von Medikamenten" ein Vortrag mit

Apothekerin Birgit Dietlein-Rauschenbach

Do, 29.1. 14.00 Uhr Wir treffen uns zum Kegeln in St. Josef

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36 Kontakt: Monika Bermetz, Tel. 227 27

Frauenkreis Zech

mittwochs, 14.30 Uhr: 17.12. Weihnachtsfeier, 21.1. Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Waltraud Zander, Tel. 79 665

Männerrunde Zech

donnerstags, 19 Uhr:

11.12. Weihnachtsfeier

8.1. Hock nach den Ferien

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Heinrich Schreiner, Tel. 63 31

Seniorentreff Reutin

dienstags, 14.30 Uhr:

9.12. Adventsfeier mit Pfarrer Matthias Vog

16.12. Seniorenyoga auf dem Stuhl mit Weihnachtspunsch und Keksen mit

Andrea Steiger-Gebhardt

13.1. Seniorenyoga auf dem Stuhl mit Kaffee und Kuchen mit

Andrea Steiger-Gebhardt

20.1. Seniorenyoga auf dem Stuhl mit Andrea Steiger-Gebhardt

27.1. Seniorengeburtstagsfeier für Jubilare der Monate November, Dezember

und Januar

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Christine Gewinner, Tel. 73936

Seniorentanz im Lugeck

freitags, 9.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Lugeck, Steigstraße 36

Kontakt: Barbara Weithmann, Tel. 75 445

Ökumenischer Seniorenkreis Zech

donnerstags, 14.30 Uhr: 11.12. Weihnachtsfeier, 8.1.

Gemeindehaus Zech, Max-Halbe-Weg 2, Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 oo

Kleines Café Zech

dienstags, 14.30 Uhr: 2.12., 13.1.

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Irmi Achberger u. Waltraud Lechner, 0152 29 67 95 09

Pflegende Angehörige

montags, 14.30 Uhr: **8.12.** Weihnachtsfeier, **12.1.**

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Cathrine Herter, Tel. 96 74 33

Anonyme Alkoholiker

dienstags, 19.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Pfarrer Matthias Vogt, Tel. 989 27 60

42 43

Offenes Singen im Zech

mittwochs, 19 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 48 79 67 9, natasharosedouglas@yahoo.com

Silent Sitting

sonntags, 18.30 Uhr (nicht in den Ferien)

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Natasha Douglas, Tel. 0152 048 79 67 9, natasharosedouglas@yahoo.com

Yoga und Entspannung

montags, 19 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Sabrina Krämer, namaste@holisma-soul-journey.de

Senioren-Yoga

montags, 16 Uhr

Nur mit Anmeldung!

Gemeindehaus Versöhnerkirche, Max-Halbe-Weg 2

Kontakt: Elisabeth Seefelder, Tel. 726 oo

Gesprächskreis für chronisch kranke Menschen

monatlich, 9.30 Uhr

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Angelika Fotiadis, angelikfotiadis@googlemail.com

Parkinson-Selbsthilfegruppe

dienstags, 14.30 Uhr 27.1.

Gemeindehaus Versöhnerkirche

Kontakt: Dr. Ernst Ammann, Tel. 08382 94 56 14



St. Johannes Wasserburg

Krippe

Die Krippe in St. Johannes gehört zur Advents- und Weihnachtszeit. Dabei haben die Figuren erst seit sechs Jahren so eine "luxuriöse" Unterkunft. Gebaut hat die orientalische Ruine Yves Pellot. Seither gibt es jedes Jahr eine kleine Neuerung. Für viele kleine Wasserburger gehört ein Besuch mit Mama und Papa oder Oma und Opa an der Krippe in der Adventszeit längst dazu. Kindergarten und Kinderkrippe machen einen Ausflug und manch einer hat entdeckt: Die Stille der Kirche, die Dämmerung und die anrührende Szene ist nicht nur was für Kinder. Den ganzen Zauber entwickelt die Krippe, wenn man Geld in das Kästchen einwirft: Musik erklingt und Licht erweckt unterschiedliche Zimmer und Fenster zum Leben. Dafür ist die Kirche St. Johannes in der Adventszeit von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Herzlich willkommen!



Offenes Singen mit Adventsliedern

Advents- und Weihnachtslieder kommen entweder nur von der CD oder dudeln im Kaufhaus, dabei würden sie viele Menschen gerne wieder einmal singen. An diesem Abend klappt's. Regina Kuhn, Leiterin der Musikschule Lindau, und Pfarrerin Ulrike Lay laden zum Singen für jedermann und jedefrau ein. Das offene Singen in einer vollen St. Johanneskirche am Montag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr soll ein Höhepunkt der Adventszeit werden. Seien Sie dabei in der Nonnenhorner Straße 20 in Wasserburg!

Krippenspiel: Schnell noch mitmachen

Wer die erste Probe verpasst hat, kann schnell noch einsteigen. Am besten anmelden bei Pfarrerin Lay: ulrike.lay@elkb.de Proben sind jeweils um 17 Uhr am Freitag, 5., 12. und 19. Dezember. Die Generalprobe ist für Dienstag, 23. Dezember, geplant.

Aktion Dreikönigssingen 2026

"Schule statt Fabrik! – Sternsingen gegen Kinderarbeit" heißt das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2026. Die Sternsinger-Projektpartner setzen sich in Bangladesch für die Rechte und den Schutz von Kindern ein und ermöglichen eine Schulausbildung, um den Teufelskreis aus Armut, Kinderarbeit und fehlenden Aufstiegschancen zu durchbrechen.



Dieses Mal werden die Sternsinger wieder zwischen dem 1. Januar (abends) und dem 5. Januar unterwegs sein und den Segen in Ihre Häuser bringen. Bitte melden Sie sich dazu vorher an.

Die Aussendungsgottesdienste sind am 1. Januar um 15.30 Uhr in Nonnenhorn (St. Christophorus) und um 17 Uhr in Wasserburg (St. Georg). Die Dankgottesdienste werden am 6. Januar um 9.30 Uhr in Wasserburg (St. Georg) und um 11 Uhr in Nonnenhorn (St. Christophorus) gefeiert.

Kinder, die als Sternsinger mitmachen möchten, melden sich bitte bis spätestens 6. Dezember bei den unten genannten Ansprechpersonen. Gesucht sind auch Eltern, die die Sternsinger als Begleitpersonen unterstützen möchten.

Anmeldungen und Rückfragen bei Katharina Weidinger (Tel.: 08382 / 887025) und Gabriele Schnell (Tel. 08382 / 8172).

Gemeindehaus

Als diese Zeilen geschrieben wurden, war der Umbau noch in vollem Gang. Aus einer Kinderkrippe soll wieder unser Gemeindehaus werden: Wickeltisch, Schlafbettchen, Regal für Rucksäcke und die Umzäunungen müssen wieder zurückgebaut werden. Die politische Gemeinde hat keinen Bedarf mehr für eine weitere Kinderkrippe und der Mietvertrag wurde in beiderseitigem Einvernehmen zum 15. Oktober gekündigt. St. Johannes hat gerne ausgeholfen! Und dabei Erfahrungen gemacht: Schwierig war am Anfang die Verhandlungsphase, denn eigentlich dürfen die Räume einer Kinderkrippe aus Sicherheitsgründen nicht von anderen mitgenutzt werden. Landratsamt, Kirchen- und politische Gemeinde haben einen Weg gefunden. Vermutlich war diese Erfahrung bahnbrechend für künftige

Zeiten, wenn eine engere Finanzlage zu mehr Zusammenarbeit und kreativen Lösungen zwingt. St. Johannes wünscht den Kindern und Erzieherinnen "Behüt' Euch Gott!"



Anstrich Innenraum

Wenn St. Johannes an Weihnachten "strahlt", dann ist ein langgehegter Traum von vielen in Erfüllung gegangen: Nach der Mauersanierung, der Neugestaltung von Treppe und Außenbereich und dem renovierten "Freiraum" sollte längst auch der Kirchenraum wieder frischer wirken. Zweimal musste die Gemeinde Kirchgeld sammeln und nun ist es so weit: Mitte Oktober wurden in der Kirche die Gerüste aufgebaut und die Farbeimer geöffnet, damit rechtzeitig zum Advent St. Johannes in neuem Glanz dasteht. Die Kirchengemeinde sagt "Vergelt's Gott" an alle, die ihr Kirchgeld dafür gegeben oder gespendet haben.

Kindergottesdienst in St. Johannes

"Einfach spitze, dass du da bist!" So singen alle laut und überzeugt, wenn der Kindergottesdienst von St. Johannes beginnt. Der nächste Termin ist am 1. Februar 2026 um 10 Uhr.



Von da an soll der Kindergottesdienst regelmäßig immer am ersten Sonntag im Monat stattfinden, außer in den bayrischen Schulferien. Das Team freut

sich, mit Kindern, Eltern und Großeltern den biblischen Geschichten nachzuspüren. Es wird gesungen, getanzt, gebastelt und gespielt. Und es wird gemeinsam erkundet, was diese alten, spannenden Geschichten aus der Bibel mit dem Leben heute zu tun haben. Um 10 Uhr treffen sich alle in der Kirche, und nach dem ersten Lied zieht die Kindergottesdienstschar mit ihrer besonderen Kerze ins Gemeindehaus. Auf dem Weg begleitet sie ein besonderes Lied: "Gott geht mit, worauf du dich verlassen kannst!"

,

Freiraum

Im Dezember gibt es aufgrund der Weihnachtsferien keinen "Freiraum". Im Januar gibt es dann zweimal besonders schöne Angebote im "Freiraum".

Bibel teilen mit Tobias Pellot

Am Montag, 19. Januar, ist "Bibel teilen" angesagt. Inzwischen wird diese einfache Methode, wie die Bibel zu einem spricht und einfacher zu verstehen ist, immer bekannter. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, um an diesem Abend mit anderen und mit der Bibel ins Gespräch zu kommen. Lektor Tobias Pellot stellt die Methode vor und moderiert das Gespräch im warmen Gemeindehaus.

Literaturkreis mit Rebekka Plaum

Einmal im Monat trifft sich der frisch gegründete Literaturkreis. Beim ersten Treffen waren Menschen da, die gerne Bücher in die Hand nehmen, Seiten umblättern und in fremde Welten versinken. Schnell war man sich einig: Ein Buch wird gelesen und dann beim nächsten Treffen besprochen. Damit aber auch Neulinge dazukommen können oder man auf dem Laufenden bleibt, wenn man bei einem Treffen gefehlt hat, gibt es eine WhatsApp-Gruppe und Rebekka Plaum als Ansprechpartnerin. Kontakt: 0171 3452 669

Eindrücke von dem "Tauffest am See" und der "Jubelkonfirmation"









St. Johannes Wasserburg (Bodensee) WhatsApp-Kanal



Mit diesem QR-Code geht's zum WhatsApp-Kanal von St. Johannes.

Adressen

Kirchen / Gemeindehaus

St. Stephan · am Marktplatz / Hospiz, Paradiesplatz 1 **Christuskirche** · Anheggerstraße 26 /

kiez, Anheggerstraße 24

St. Verena · Friedhofsweg 1 / Lugeck, Steigstraße 36

Versöhnerkirche · Max-Halbe-Weg 2

Wasserburg, St. Johannes · Nonnenhorner Straße 20

Gemeinsames Pfarrbüro für St. Stephan-Christuskirche, St. Verena-Versöhnerkirche und St. Johannes Wasserburg

kiez, Anheggerstraße 24, Lindau

Bürozeiten: Mo, Di, Mi 9 – 12 Uhr, Do 9 – 12 und 14 – 18 Uhr

Sekretariat

Cornelia Roller-Schoch · Gabriele Scholz Telefon 989 08 00 pfarramt.kiez.lindau@elkb.de

Kirchengemeinde St. Stephan-Christuskirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee IBAN: DE14 7315 0000 0000 1358 22

Pfarrer Thomas Bovenschen

Geschäftsführender Pfarrer im kiez E-Mail: thomas.bovenschen@elkb.de Telefon 989 08 05 Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin Margit Walterham

In der Grub 15, Telefon 33 44 E-Mail: margit.walterham@elkb.de Sprechstunde nach Vereinbarung

Religionspädagogin Ute Keßler-Ploner

Telefon: 07542 989 895

E-Mail: ute.kessler-ploner@elkb.de

Kirchengemeinde St. Verena-Versöhnerkirche

Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee IBAN: DE62 7315 0000 0620 2075 55

Pfarrer Matthias Vogt

Max-Halbe-Weg 2
Telefon 989 27 60
E-Mail: matthias.vogt@elkb.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Vermietung von Gemeinderäumen im Lugeck

Margit Guth · Telefon o162 855 06 76 montags 14 – 17 Uhr · E-Mail: lugeck1@gmx.de

Evangelischer Friedhof St. Verena

Friedhofsverwalterin Anne Knütter Telefon 989 08 09 E-Mail: anne.knuetter@elkb.de Auskünfte und Terminvereinbarungen

Kirchengemeinde St. Johannes Wasserburg

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg Spendenkonto: Sparkasse Schwaben-Bodensee IBAN DE 69 7315 0000 0000 1052 47

Pfarrerin Ulrike Lav

Geschäftsführende Pfarrerin im kiez Telefon 0162 822 64 07 E-Mail: ulrike.lay@elkb.de

Pfarrerin Petra Harring

Obere Rainstraße 6, 88142 Wasserburg Telefon 898 62 E-Mail: petra.harring@elkb.de

Kirchenmusik

Kantorat St. Stephan-Christuskirche

Anheggerstr. 24, Probe Kantorei Dienstag, 19.30 Uhr

Kontakt: Burkhard Pflomm
Telefon 0163 270 79 75
E-Mail: burkhard.pflomm@elkb.de

Lindauer Bläsergruppe

Mittelschule Reutin, Probe Mittwoch, 20 Uhr Kontakt: Bettina Weishaupt Telefon 0151 1558 1399 bettinaweishaupt@t-online.de

Evangelische Kindertagestätten

St. Stephan · In der Grub 12, Telefon 273 26 15 E-Mail: info@diakonie-lindau.de

Christuskirche · Kirchgasse 21, Telefon 51 75 E-Mail: kita.christuskirche.lindau@elkb.de

St. Verena · Steigstraße 34, Telefon 789 60 E-Mail: kita.st.verena.lindau@elkb.de

Evangelische Jugend

luv Junge Kirche Lindau, Evangelische Jugend Region Lindau-Westallgäu

Anheggerstraße 24 (im kiez, Nordseite) Internet: www.luv-jungekirche.de Instagram: luv.jungekirche

Sekretariat Viola Stähle

Bürozeiten: Mi und Do 8.30–10.30 Uhr Telefon 98908 20, Fax: 98908 25 E-Mail: luv-iungekirche.lindau@elkb.de

Diakonin Judith Amend-Knaub

Telefon: 98908 21 · Mobil: 01575 312 68 53 E-Mail: judith.amend-knaub@elkb.de

Pfarrer Philipp Müller

Telefon: 98908 22 Mobil: 0160 846 45 39 E-Mail: philipp.mueller@elkb.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung Spendenkonto: Sparkasse Allgäu IBAN: DE65 7335 0000 0310 0003 44 Betreff (wichtig): luv Junge Kirche lindau

Weitere gute Adressen

Psychologische Beratungsstelle

Ludwig-Kick-Straße 19a, Telefon 55 68 · Hilfe bei Problemen in der Ehe, Familie oder im Leben

Telefonseelsorge

Telefon 0800 111 01 11 · Anonyme Beratung bei Sorgen und Problemen aller Art. Rund um die Uhr. Gebührenfrei.

Krisendienst Schwaben

Telefon o800 655 3000 · Hilfe bei psychischen Krisen. Rund um die Uhr erreichbar

Kinderschutzbund

Reutiner Str. 63d, Telefon 0151 4031 5003 E-Mail: ksb-lindau@gmx.de Hilfe und Beratung für Kinder und Familien

Bahnhofsmission

Am Gleis 1, Telefon 909 2709 Mobil: 0176 617 230 29 E-Mail: lindau@bahnhofsmission.de

Sozialpsychatrisches Zentrum Westallgäu

Steigstraße 36, Telefon 22012 Hilfe und Beratung für psychisch kranke Menschen und Angehörige Frühstücksgruppe Di 9.30 - 11.30 Uhr Kontakttreff Fr 14.30 - 16.30 Uhr

Frauen in Not

Telefon o172 885 14 83 · Der Verein hilft bedrohten und misshandelten Frauen durch Beratung, Schutz und Unterkunft.

Sozialstation

Leiblachstraße 8a, Telefon 967 40 Ein zuverlässiger Partner bei Krankheit, Behinderung oder im Alter

Stiftung Liebenau

Fischergasse 9, Telefon 273 95 69 E-Mail: adl@stiftung-liebenau.de Ambulante Dienste für Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung

Unternehmen Chance

von-Behring-Straße 6 – 8, Telefon 989 69 80 Gebrauchtwarenkaufhaus, Umzüge, Kellerentrümpelung, Auf- und Abbau großer Möbel, Schneiderei, Rad- und Reparaturwerkstatt

Friedensräume

Lindenhofweg 25, Telefon 245 94 · Mehr als ein Museum: Ausstellungen, Vorträge und Gespräche

Ökumenische Nachbarschaftshilfe

Kemptener Straße 10a, Telefon 911 00 43 Öffnungszeiten: Di, Do 10 – 16 Uhr Lebensmittel und Kleidung für Bedürftige

Schuldner- und Insolvenzberatung

Maximilianstr. 20, Telefon 504 26 20 Für den Landkreis Lindau. Träger: Diakonie Kempten Allgäu, Büro Mo – Fr 9 – 12 Uhr

Caritasverband Lindau

Anheggerstr. 2f, Telefon 750 010 · Allgemeine Sozialberatung, Kurberatung, Betreuungsverein

Lindauer Tafel

Freihofstraße 5. Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr, Sa 10.30 – 12 Uhr, Mi 14 – 15.30 Uhr Einkaufen für Menschen mit geringem Einkommen

Weltladen Wasserburg

Halbinselstraße 73, Pfarrheim St. Georg, 88142 Wasserburg, Öffnungszeiten: Dienstag und Freitag, 15 – 18 Uhr

Weißer Ring - Außenstelle Lindau

Unterstützung für Opfer von Straftaten Telefon 0151 551 646 78 E-Mail: weisserring-lindau@web.de

Stationäres Hospizzentrum Haus Brög zum Engel

Ludwig-Kick-Straße 30, Telefon 944 374 Begleitung von Sterbenden und Angehörigen

Besuchsdienst für Kranke und Sterbende e.V.,

Telefon 0171 834 66 53 · ambulante Begleitung von Sterbenden und ihren Angehörigen,

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 · Kontakt: Annette Breu-Lanzendorfer, Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Integrationsfachdienst Schwaben

Steigstraße 36 Kontakt: Felicia Straßner Telefon 22043 Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung im Arbeitsleben

Alten- und Pflegeheime

Evangelisches Hospital

Schmiedgasse 18, Telefon 948 540

Maria-Martha-Stift

Zwanzigerstraße 20 – 26, Telefon 2990

Senioren- und Pflegeheim Reutin

Reutiner Str. 57, Telefon 961 030

Seniorenzentrum Allgäustift

Holdereggenstraße 28, Telefon 273 090

Seniorenheim Hege

Hege 5, 88142 Wasserburg, Telefon 989 60

www.lindau-evangelisch.de

Evangelisch in Lindau und Wasserburg

